

## Befragung bestätigt AK-Kritik: **ÖBB-Talent hat kein Talent!**

**Auf Grund der zunehmenden Kritik am Talent, ein seit kurzem im Einsatz befindliches Billig-Waggon Modell der ÖBB, installierte die AK Tirol auf ihrer Homepage eine Beschwerdeplattform. Innerhalb weniger Tage gingen 77 Einträge ein. Das Urteil: Dem neuen Talent wird mit einer Gesamtnote 4 (nach Schulsystem) kein Talent attestiert.**

Der Tenor ist eindeutig: Mehr als drei Viertel der Teilnehmer kritisieren die Sitzplatzqualität im neuen ÖBB-Talent. Dabei spielen fehlende Sitzplätze eine wesentliche Rolle. Der zu geringe Abstand sowohl zwischen den Plätzen als auch zum Gegenüber (mangelnde Beinfreiheit) störten die Fahrgäste. Weiters wird kritisiert, dass sie nun vermehrt stehen müssen. Unangenehm wird dies vor allem auf längeren Strecken.

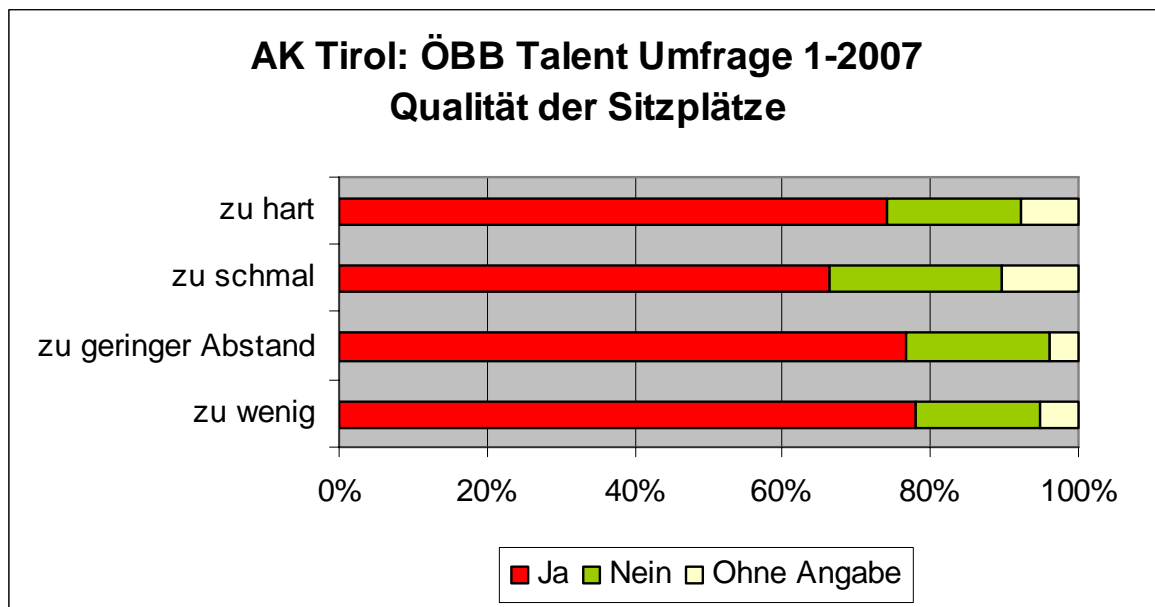
Mit zu berücksichtigen ist dabei auch, dass der ÖBB-Talent derzeit **nicht** zu den klassischen Pendlerzeiten, vor allem in den Morgenstunden zwischen 7 und 8 Uhr, eingesetzt wird. Dies ist deshalb wichtig, da gerade diese Züge nahezu eine Vollbesetzung und Überbesetzung aufweisen. Wegen des deutlich verminderten Platzangebots erfolgt der Einsatz der Talent Garnituren vornehmlich zu den Pendlerrandzeiten.

In den Anmerkungen der Einträge wurde die Klimaanlage (zugig, zu laut), die zu lauten Lautsprecherdurchsagen sowie wiederum die zu geringe Sitzplatzanzahl kritisiert. Ebenso wurden die fehlenden Sonnenrollos, die im Sommer zu Problemen führen werden, vermehrt angeführt.

Die AK Tirol sieht sich in ihrer ursprünglichen Kritik mehr als bestätigt. Obwohl der Talent im Vorfeld in den höchsten Tönen gepriesen wurde, sind die Fahrgäste weitaus weniger zufrieden. Markantester Kritikpunkt sind die fehlenden Sitzplätze. Zugegebenermaßen haben die ÖBB in dieser Hinsicht durchaus rasch reagiert und setzen die Talente nicht mehr zu den Pendlerspitzen ein. Das Problem mit den übervollen Pendlerzügen ist damit aber nicht gelöst.

Abhilfe könnte hier der Einsatz von Doppelstockwaggons schaffen. Die AK Tirol richtet ihren Appell daher insbesondere an den Besteller, das Land Tirol. Vor Bestellung von neuem Wagenmaterial sollte Vor allem deshalb, da nicht der Fehler wie beim Talent (keine Abklärung und Prüfung im Vorfeld) zum zweiten Mal gemacht werden soll.

## Die Ergebnisse im Detail



- Gesamtnote (nach Schulnotensystem): 4,0
- Sitzplätze sind (Mehrfachnennungen möglich):
  - zu hart 74,0 %
  - zu schmal 66,2 %
  - zu geringer Abstand 76,6 %
  - zu wenig Sitzplätze 77,9 %
- Weitere Anmerkungen:
  - Viel zu wenig Sitzplätze; muss dauernd stehen; Doppelstockwaggons
  - Klimaanlage ist zu laut
  - Zugluft an den Türen; es ist nicht gemütlich
  - Lautes Fahrgeräusch
  - Die Sitzposition ist unangenehm, es fehlen Kopfstützen
  - Zu laute Durchsagen; teilweise zu oft
  - Leider keine Sonnenrollos; wird im Sommer zu Problemen führen